



Bedienungsanleitung
30637114-016.2 RE

INHALTVERZEICHNIS

Einführung	Seite 3
Anweisung	Seite 3
Lieferungssatz	Seite 3
Hauptdaten	Seite 4
Anlageschaltssymbol	Seite 4
Sicherheitsanforderungen	Seite 7
Aufbau und Betriebsprinzip	Seite 8
Betriebschaltung	Seite 8
Aufstellung und Betriebsvorbereitung	Seite 10
Aufstellungsvariante	Seite 10
Kondensatablaß	Seite 12
Stromnetzanschluß	Seite 13
Elektrische Schaltung	Seite 13
Funktionsprinzip und Systemsteuerung	Seite 14
Wartung	Seite 15
Instandsetzung	Seite 16
Lagerungsregeln	Seite 17
Herstellergarantie	Seite 17
Abnahmezeugnis	Seite 18
Anschlußzeugnis	Seite 19
Garantieschein	Seite 19

Diese Bedienungsanleitung ist mit technischer Beschreibung, Gebrauchsanweisung und Datenblatt verbunden, auch enthält die Information über Aufstellung.

Ventilationsgerät mit Wärmeausnutzung "VUT...mini" der Serie "VENTS"
(weiter **das Gerät „VUT...mini“**).

Ventilationsgerät mit Wärmeausnutzung "VUT 200 H mini", "VUT 200 V mini", "VUT 300 H mini", "VUT 200 V mini" mit maximaler Kapazität 200 m³/S und 300 m³/S sind für konstantes Luftwechsel in Wohngebäude der Lebens- und individuelle Gebäude, Büros, Hotels, Cafés, Konferenzsaale und andere Räume) die mechanisch ventiliert werden vorausbestimmt, auch für Wärmeberwendung die die Luft aus dem Raum entfernt für Heizung der bereinigten Förderaußenluft.

Das Gerät „VUT...mini“ wird nach TU U W. 2.5-29.2-30637114-016:2008 hergestellt.

Das Gerät „VUT...mini“ ist eine Anlage für Aufbewahrung der Wärmeenergie durch Wärmeausnutzung und ist ein Element der energiesparenden Technologien in den Räumen.

Das Gerät „VUT...mini“ ist ein Zuliefererzeugnis und nicht der Selbstbedienung unterliegt. Förderluft soll keine Brennstoffgemische, Chemikalienverdampfungen, Grobstaub, Ruß, Fetten enthalten oder in den Medium wo Schadstoffbildung (Giftstoffe, Staub, krankheitserregende Mikroorganismen), Klebstoffe und Faserstoffe verläuft.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, daß sie nicht mit dem Gerät spielen.

(EN 60335-1/A2: 7.12)

Liefersatz enthält:

Das Gerät „VUT...mini“	-1 St.
Bedienungsanleitung	- 1 St.
Verpackungskasten	- 1 St.

EINFÜHRUNG

ANWEISUNG



ACHTUNG

LIEFERUNGSSATZ

HAUPTDATEN

Das Gerät „VUT...mini“ wird in einem geschlossenen Raum bei Umwelttemperaturen von +1°C bis +50°C verwenden.

Das Gerät „VUT...mini“ gehört zu Geräten der 1. Klasse nach Schutztyp vom elektrischen Unfall. Nach Schutztyp vom Zugang zu den gefährlichen Teilen und Wassereindringen:

- die Motoren, die in **der Gerät „VUT...mini“** benutzt werden, gehören zu den Geräten IP 44 Klasse (Schutz von Körper mehr oder gleich 1,0 mm; geschützt von Wasserspritzer).
- **das Gerät „VUT...mini“**, die in der Leitung aufgestellt wurde, gehören zu den Geräten IP 22 Klasse (Schutz von Körper in Größe mehr als 12,5 mm; Geschützt von senkrechtfallenden Wasserspritzen wenn der Mantel auf 15° abweichend ist).

Bezeichnung **der Gerät „VUT...mini“**, ihre Hauptgröße und Anschlußgröße, Außenansicht, technische Daten sind auf Bilden 1 und 2 und in den Tabellen 1 und 2 angegeben.

Die Aufbau **der Gerät „VUT...mini“** wird dauernd ausgebaut, deshalb einige Modelle können sich leicht von beschriebenen Modellen in dieser Bedienungsanleitung unterscheiden.

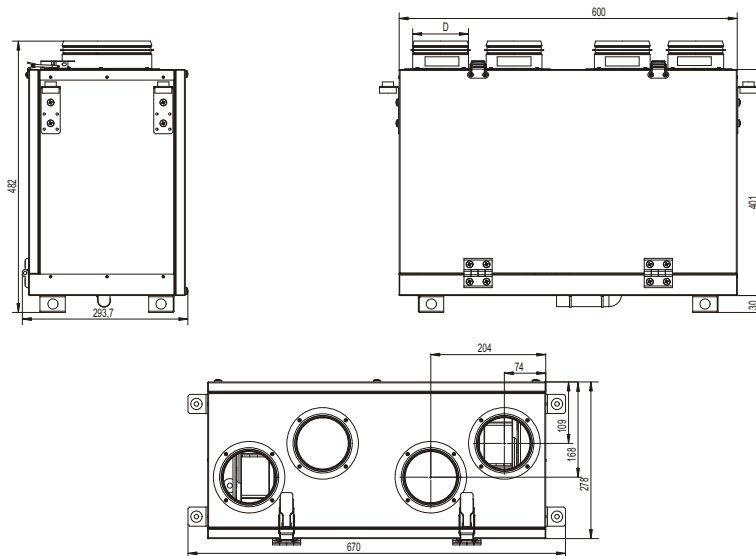
**ANLAGE-
SCHALTSYMBOL**

VUT XXX X mini

		Anlagentyp:
		VUT - Ventilation mit Wärmeausnutzung
		Leistungsbereich, m ³ /s:
		200, 300
		Stutzenanordnung:
		H - horizontale
		V - vertikale

Beispiel der Bezeichnung:

Ventilationgerät mit Wärmeausnutzung mit Leistung 300 m³/s und horizontaler Stutzenanordnung:
VENTS VUT 300 H mini.



VUT ... V mini

Bild. 1

Typ	Stützdurchmesser, mm	Abstand zwischen Rekuperatorplatten, mm	Druckverlust auf dem Rekuperator, Pa	Leistungsfähigkeit der Wärmerekuperation %	Isolationsdicke, mm	Gewicht, kg
VUT 200 H mini	100	2,2	20-50	60-80	20	30
VUT 200 V mini	100	2,2	20-50	60-80	20	30
VUT 300 H mini	125	2,2	30-80	55-75	20	30
VUT 300 V mini	125	2,2	30-80	55-75	20	30

Tabelle 1

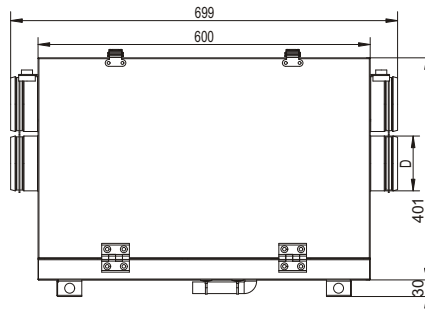
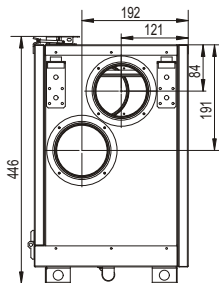

VUT ... H mini

Bild. 2

Typ	Leistung, m ³ /s	Druck, Pa	Speise- spannung, V bei 50 Hz	Maximale Ventilator- leistung, W	Aufnahmestrom, A	Umlauffrequenz, rp.m.	Geräusch- pegel, dBA, 3 m	Außentem- peratur, °C(max)
VUT 200 H mini	200	300	230	140	0,64	2400	25-45	55
VUT 200 V mini	200	300	230	140	0,64	2400	25-45	55
VUT 300 H mini	300	300	230	150	0,70	2500	25-45	55
VUT 300 V mini	300	300	230	150	0,70	2500	25-45	55

Tabelle 2

Es werden die folgenden EU Forderungen erfüllt: Das Übereinstimmungszertifikat mit den EU-Länder Forderungen entsprechend der Direktive für die industriellen Maschinen 98/37/EEC, die Anlage II A.

Die Lüfter für die Systeme der Luftbearbeitung in den nicht explosiven Räumen.

EU-Länder Direktive für die Niederspannung 73/23/EEC und 93/68/EEC

EN 60 335-1 (ist nur für die Ausrüstung bemerkt mit Zeichen * anwendbar) Die elektrischen Haushaltsgeräte und ähnlichen allgemeinen Forderungen für Sicherheit.

EN 60 335-2-30 (ist nur für die Ausrüstung bemerkt mit Zeichen * anwendbar) Die elektrischen Haushaltsgeräte und ähnlichen allgemeinen Forderungen für Sicherheit. Teil 2. Die speziellen Forderungen zu den Lüftern.

EU-Länder Direktive für die elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EEC, 92/31/EEC und 93/68/EEC

EN 61000-6-3: Die elektromagnetische Verträglichkeit – die allgemeine Störunempfindlichkeit. Die Ausstrahlung. Teil 1. Die allgemeinen Forderungen für die Haushalts-, Büro-, Handels- und ähnliche Ausrüstung.

EN 61000-6-2 Die elektromagnetische Verträglichkeit. Teil 6-2. Die allgemeinen Forderungen. Die Unempfindlichkeit zur industriellen Umgebung.

SICHERHEITSAUF- FORDERUNGEN

Einstellung, Bedienung, Anschluß und Instandsetzung **der Gerät „VUT...mini“** soll man nur nach ihrer Abschaltung vom Versorgungsnetz durchführen.



Die Verwendung **der Gerät „VUT...mini“** für die Arbeit mit Luftgemisch ist verboten.



Bedienung **der Gerät „VUT...mini“** außerhalb des Temperaturbereichs die in der Bedienungsanleitung angezeigt sind und in den Räumen mit vorhandenen in der Luft aggressiven Fremdstoffen und in der explosive Umgebung ist verboten.



Anschluß zum Ventilationsnetz für Wäschetrocknung und anderen ähnlichen Geräten ist verboten.

AUFBAU UND BETRIEBSPRINZIP

Die Basisausführung **der Gerät „VUT...mini“** enthält: zwei Radial-ventilatoren, Zuluventilator 1 und Saugventilator 2, mit biegenden zurück Schaufeln des Laufrades und die keine Bedienung des Elektromotors mit Außenrotor und eingebautem Wärmeschutz fordert. Plattenerhitzer des Kreuzstroms 3.

Der Plattenerhitzer kann mit Sommerblock auf die Zeit wenn man keine Wärmeausnutzung braucht ausgetauscht sein. Zwei Filter: Zulufilter (EU 5 oder EU 7) 4 und Saugfilter (EU 3 oder EU 4) 5. Palette für Kondensataufnahme 6, Temperaturregler 7.

ETRIEBSSCHALTUNG VUT...H mini

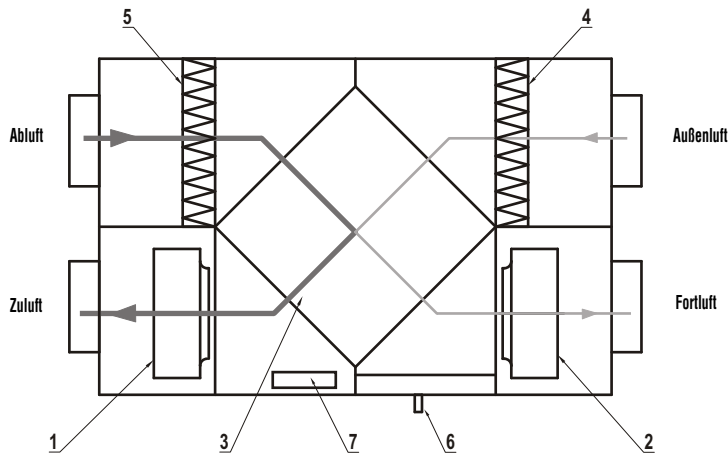
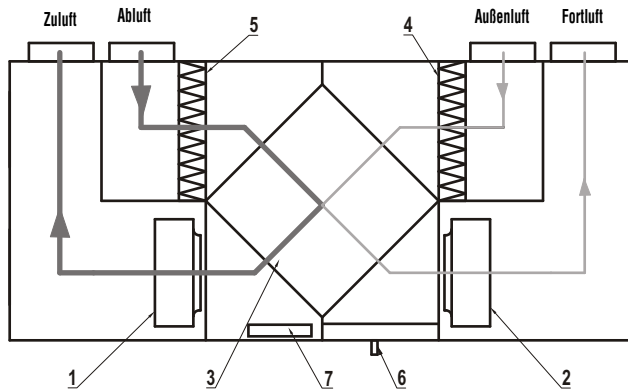


Bild. 3



**BETRIEBS-
SCHALTUNG
VUT...V mini**

Bild. 4

1. Zuluftventilator
2. Saugventilator
3. Plattenerhitzer des Kreuzstroms
4. Zuluftfilter
5. Saugfilter
6. Palette für Kondensataufnahme
7. Temperaturregler

**EINSTELLUNG UND
VORBEREITUNG
ZUR ARBEIT**

Das Gerät „VUT...mini“ sollen so eingestellt werden daß man guter Zugang für Bedienung oder Reparaturarbeiten haben kann.

Das Gerät „VUT...mini“ kann auf Gewindestange angehängt sein, gespannt im Gewindedübel zur Decke, Bild 5 (vertikale), Bild 6 (horizontale), die Anlage kann auch fest auf der horizontalen Fläche gespannt sein (Bild 7, 8).

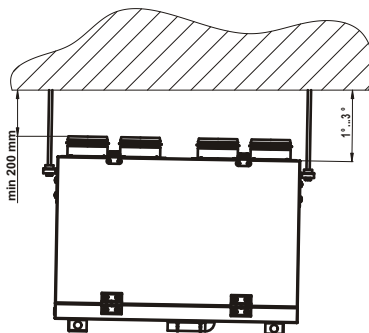
**EINSTELLUNG
ZUR DECKE
VUT... V mini**


Bild. 5

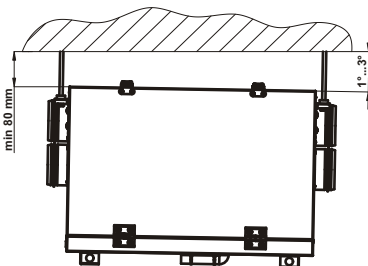
**EINSTELLUNG
ZUR DECKE
VUT... H mini**


Bild. 6

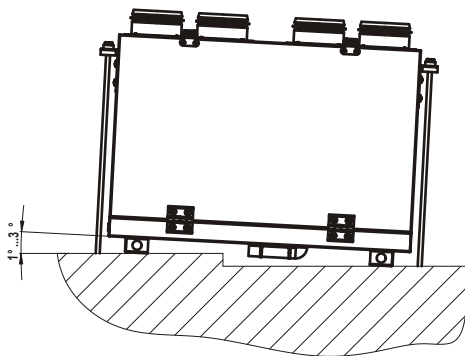


Bild. 7

EINSTELLUNG
ZUM FUSSBODEN
VUT... V mini

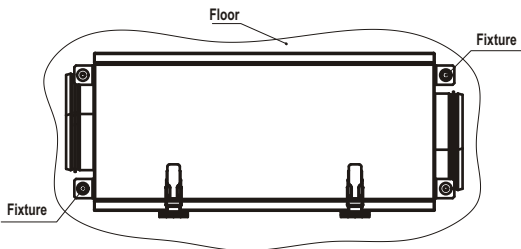


Bild. 8

EINSTELLUNG
ZUM FUSSBODEN
VUT... H mini

Für Erreichen des besten Ergebnisses von der Verwendung **der Gerät „VUT...mini“** soll man sie so einstellen dass aufrechter Abschnitt der Luftleitung mit min. Länge 1 m. vor und hinten der Anlage aufgestellt war.

Falls **das Gerät „VUT...mini“** auf Eingang/Ausgang der Luftleitung eingestellt ist, soll diese Anlage mit dem Gitter oder anderer Einrichtung ausgestatte sein (Zellengröße des Gitters ist nicht mehr als 12,5 mm), dass freien Zutritt zu den Ventilatoren **der Gerät „VUT...mini“** vorbeugt.

**KONDENSAT-
ABLEITUNG**

Das Gerät „VUT...mini“ wird so eingestellt daß die Seite der Anlage mit Rohr der Kondensatableitung auf 1-3 Grade niedriger als die Gegenseite steht. Durch Rohre (Metallrohre, Plastikrohre oder Gummirohre) verbinden Sie den Rekuperator, den Geber und die Kanalisationsanlage. Die Rohre sollen 3 Neigungsgrade nach unten haben (1 m des Rohres soll auf 55 mm nach unten geneigt sein).


ACHTUNG

Bevor **das Gerät „VUT...mini“** einzuschalten füllen Sie das System mit Wasser (der Heber soll ständig mit Wasser gefüllt sein). Überzeugen Sie sich dass Wasser in die Kanalisationsanlage eindringt sonst kann der Raum bei Bedienung **der Gerät „VUT...mini“** mit Wasser begossen. Das System der Kondensatableitung wird in den Räumen wo die Temperatur höher als 0°C ist bedient. Dieses System soll mit Wärmeisolation isoliert sein und mit Erwärmung ausgestattet sein.

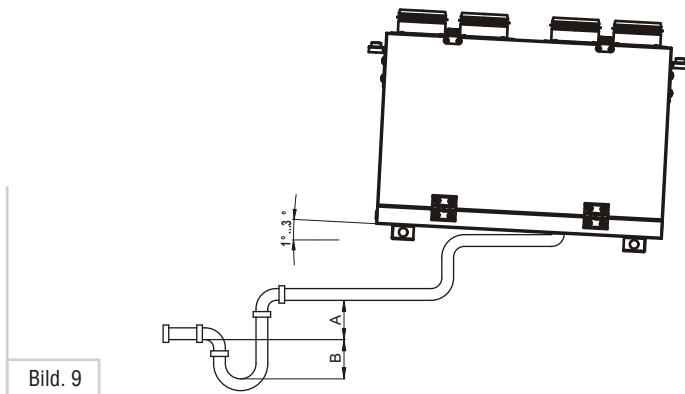
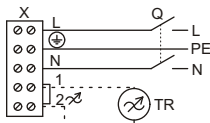


Bild. 9

Im Zusammenhang mit Druckabsenkung in der **Gerät „VUT...mini“** infolge der Verwendung der Absaugventilatoren ist die richtige Einstellung des Vorlages (Bild 9) wichtig. In unserem Fall bei verstärktem maximalem Druck in 300 Pa sind die Größe A und B gleich und bilden ungefähr 60 mm.

Anschluß der **Gerät „VUT...mini“** zum Einphasenstromnetz soll durch Schalter mit dem Abstand zwischen offenen Kontakten nicht mehr als 3 mm auf allen Polen und der in die ortsfeste Leitung eingebaut ist durchgeführt sein.

Das Gerät „VUT...mini“ soll man zum Stromnetz zufolge dem Bild 10 anschließen. Für Anschluss des Geschwindigkeitsreglers soll man den Abschluss zwischen Klemmen 1 und 2 abnehmen.



- Q - Außenschalter,
- X - Klemmenleiste für Leitungsanschluss des Stromnetzes
- TR - Geschwindigkeitsregler der Ventilatoren.

Bild. 10

ANSCHLUSS SCHALTUNG DER ANLAGE ZUM STROMNETZ

Elektrische Schaltung **der Gerät „VUT...mini“** ist auf dem Bild 11 gezeigt. Leitungen des Einspeisungsnetzes und der Geschwindigkeitsregler werden zu erforderlichen Klemmen durch Klemmenleiste Ö1 angeschlossen.

Einschalten, Ausschalten **der Gerät „VUT...mini“** und Geschwindigkeitsregelung kann durch Geschwindigkeitsregler TR durchgeführt sein. M1 ist ein Abzugventilator und M2 ist ein Zuluftventilator. Wenn beim Betrieb der Anlage die Zulufttemperatur höher als der eingestellter Wert auf Temperaturregler K1 ist, geht die Speisespannung durch seine geschlossenen Kontakte auf das Ventilator M2 ein. Wenn die Zulufttemperatur niedriger als der eingestellte Wert auf Temperaturregler K1 ist, sind seine Kontakte geöffnet, M2 ist abgeschaltet.

Die Markierung der Kontaktklemmen der Anlage entspricht ihre Markierung auf der elektrischen Schaltung.

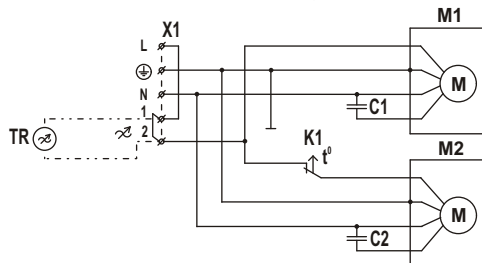


Bild. 11

ELEKTRISCHE SCHALTUNG

Für Schutz des Heizkühlers vom Gefrieren im kalten Saison (Zuluftventilator wird abgeschaltet, für Erwärmung des Heizkühlers durch wärmen Luftstrom des Absaugventilators) ist innerhalb des Gehäuses ein Temperaturregler 7 (Bild 3, 4) eingebaut. Die Einstellung des Temperaturreglers ist manuell durch Drehung des Steuerknüppels zur Einstellung erforderlicher Minimalgröße des Ablaufs des Temperaturgebers. Die Werte des Ablaufs des Temperaturgebers werden individuell gewählt abhängig vom Betriebsbereich des **der Gerät „VUT...mini“**, des Vorhandenseines des Kanalerhitzers im Zuluftteil des Ventilationssystems u.s.w. Werteempfehlung des Ablaufs des Temperaturgebers bei den Mängeln an dem Kanalerhitzer im Zuluftteil des Ventilationssystems beträgt +5°C (Fabrikeinstellung).

FUNKTIONS- PRINZIP UND SYSTEMSTEUERUNG

Funktionsprinzip und Systemsteuerung **der Gerät „VUT...mini“**.

Das Gerät „VUT...mini“ arbeitet nach folgendem Prinzip.

Warme verunreinigte Luft aus dem Raum wird durch Luftleitungen in **das Gerät „VUT...mini“** vorgehen, Filterung der eingeheder Luft im Filter wird ausgeführt, dann geht die Luft durch Heizkühler vor und über Absaugventilator wird die Luft durch Luftleitungen nach draußen hinausgeworfen. Reine Kaltluft von draußen durch Luftleitungen wird in **das Gerät „VUT...mini“** eingehen, Filterung der eingeheder Luft im Filter wird ausgeführt, dann geht die Luft durch Heizkühler vor und über Absaugventilator wird die Luft durch Luftleitungen in die Räumlichkeiten hinausgeworfen. Im Heizkühler wird Wärmeenergieaustausch der warmen verunreinigten Luft eingehender vom Zimmer mit reiner Kaltluft eingeheder von draußen ausgeführt. Das versorgt Verminderung des Wärmeenergieverlustes was zur Aufwandverminderung für Heizung der Räume in der kalten Saison führt.

Betriebssteuerung **der Gerät „VUT...mini“** kann durch Fernbedienung (Geschwindigkeitsregler), Durch Drehung der Geschwindigkeitsregler wählen Sie die erforderliche Betriebsmode der Anlage. Außenansicht der Fernbedienung (der Geschwindigkeitsregler) ist auf dem Bild 12 gezeigt.

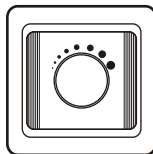


Bild. 12

Wartung **der Gerät „VUT...mini“** soll man dreimal oder viermal im Jahr durchführen. Außer der Gesamtreinigung sollen folgende Arbeiten durchgeführt werden:

WARTUNG**1. Filterbedienung.**

Schmutzige Filter steigern den Luftwiderstand darin, deshalb gelangt in den Raum wenige Luftmenge.

- Filter soll man nach Verstopfung reinigen.

Den Filter kann man mit dem Staubsauger reinigen oder mit neuem Filter ersetzen.

Nach Dreiphasenreinigung soll man den Filter auf neuem tauschen (einmal oder zweimal im Jahr).

Für Ankauf neuerer Filter wenden Sie sich an Ihren Verkäufer.

2. Heizkühlerprüfung (einmal im Jahr).

Sogar bei Beachtung des Punkts 1 wird sich auf dem Heizkühlerblock Staub setzen.

Für Erhaltung der Hochwirksamkeit der Wärmeübertragung ist es wichtig den Heizkühler absatzweise herauszunehmen und zu reinigen. Den Heizkühler soll man mit Heißwasser und Seife oder mit Mittel für Geschirrwäsche waschen.

3. Ventilatorprüfung (jährlich).

Sogar vorbehaltlich der Durchführung der empfohlener Bedienung, wie Reinigung und Filteraustausch, kann in Ventilatoren Staubablagerungen akkumuliert werden. Das vermindert Ventilatorleistung. Die Ventilatoren kann man mit den Lumpen oder weicher Bürste putzen ohne Wasserverwendung und Abrasionswaschmittel und ohne scharfe Objekte und aggressive Lösungen die den Laufrad beschädigen können.

4. Dränagekondensatprüfung (jährlich).

Dränagekondensat (Überlaufleitung) kann mit Partikeln aus Absaugluft verschmutzen werden. Prüfen die Gangbarkeit der Überlaufleitung durch Wasservergieß in die Kondensatpalette unten **der Gerät „VUT...mini“**. Reinigen den Wasserverschluß und Überlaufleitung notwendigerweiser.

5. Frischluftzufuhrprüfung.

Blätter und andere Verschmutzungen können das Zuluftgitter verstopfen und Luftverbrauch verringern. Prüfen das Zuluftgitter zweimal im Jahr, putzen das notwendigerweiser.

6. Prüfung des Luftleitungssystem (jede 5 Jahre).

Sogar vorbehaltlich des regelmäßigen Filteraustauschs werden Staubablagerungen innerhalb der Luftleitungen akkumulieren. Das verringert Wirksamkeit des Ventilationssystems. Luftleitungen sollen absatzweise gereinigt oder ausgetauscht werden. Harte Metallluftleitungen können mit Durchstoßen der Bürste gereinigt werden, die mit anfeuchtendem Heißeisenwasser, durch Löcher für Diffusoren oder spezielle Serviceeinsteigeöffnungen (wenn vorgesehen sind).

**FEHLER-
BESEITIGUNG**

Bei Problemstellung bevor dem Anruf des Servicedienstes prüfen folgende:

entstehendes Problem	wahrscheinliche Ursachen	Abhilfe
Ventilator (en) nicht starten.	Einspeisungsnetz nicht angeschlossen.	Überzeugen Sie sich dass Einspeisungsnetz richtig angeschlossen ist, widrigenfalls beseitigen den Anschlussfehler.
Kalte Zuluft.	Absaugfilter ist verstopft.	Reinigen oder tauschen den Absaugfilter aus.
	Heizkühlervereisung.	Prüfen Eisbestand im Heizkühler. Falls erforderlich halten das Gerät "VUT...mini" an und warten bis Eisabtauen.
Niedriger Luftverbrauch.	Filter, Ventilatoren oder Heizkühler sind verstopft.	Reinigen oder tauschen den Filter aus; reinigen Ventilatoren und Heizkühler.
	Ventilationssystem ist verstopft oder beschädigt.	Prüfen Diffusoreröffnungen und Rolladen, prüfen Absaughaube und Zuluftgitter und falls erforderlich reinigen sie; überzeugen Sie sich dass Luftleitungen nicht verstopft und beschädigt sind.
Geräusch, Schwingung.	Laufräder des Ventilators sind verstopft.	Reinigen Laufräder des Ventilators.
	Befestigungsschrauben der Ventilatoren sind locke geworden.	Nehmen Ventilatoren heraus und prüfen Befestigungsschraubenspannen. Überzeugen Sie sich dass Vibrationsanlagen eingestellt sind.
Wasserverlust.	Überlaufleitung ist verstopft, beschädigt oder unrichtig organisiert.	Falls erforderlich reinigen die Überlaufleitung. Prüfen Überlaufleitungsneigung, Wasserverschluß und ob Dränage vom Gefrieren geschützt ist.


ACHTUNG

Im Falle des Bruches, die Reparatur soll ein qualifizierter Facharbeiter durchführen.

Das Gerät „VUT...mini“ soll in Werkverpackung in den luftbaren Raum bei Temperatur von +10°C bis +40°C und relativer Feuchtigkeit nicht mehr als 60% (bei Temperatur 20°C) aufbewahrt sein. Vorhandensein in der Luft der Dämpfe und Fremdkörper die Korrosion auslösen und Isolation und Dichtebrechen ist nicht gestattet.

Bei Ausladung und Lagerung soll man die Hebetchnik verwenden um Erzeugnisbeschädigung zu vermeiden, z.B. Fälle oder starke Schwimmungen.

Beförderung wird mit beliebigem Verkehrsträger durchgeführt vorbehaltlich des Erzeugnisschutzes von Niederschläge und mechanische Beschädigungen.

Verladen und Ausladung soll ohne harte Stöße und Schläge durchgeführt werden.

LAGERUNGS- UND TRANSPORTREGELN

Der Hersteller gewährleistet den normalen Betrieb **der Gerät „VUT...mini“** im Laufe von 2 Jahre von dem Tag des Verkaufs über Einzelhandelsnetz vorbehaltlich der Beachtung der Transportregeln, Lagerungsregeln, Einstellung und Betrieb.

Falls das Zeichen über Verkaufsdatum fehlt wird Gewährleistungsfrist von der Zeit der Herstellung betragt.

Im Fall Störungsentstehung im Betrieb **der Gerät „VUT...mini“** während des Gewährleistungsfrists nimmt der Herstellerbetrieb Ansprüche vom Besteller nur bei Empfang von ihm technisch begründetes Akts mit Angabe des Störungscharakters an.

Bei Selbsänderungsdienst in die Stellwerkschaltung wird das Erzeugnis von Freigarantiebedienung abnehmen.

HERSTELLER- HAFTUNGEN

REKLAMATIONEN OHNE BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR ERZEUGNIS MIT AUSGEFÜLLTEM ZEUGNIS ÜBER ANSCHLUSS **SIND NICHT ANGENOMMEN.**



ACHTUNG

**ACHTUNG**

HERSTELLER haftet für den Schaden empfangende im Ergebnis der Verwendung der Gerät „VUT...mini“ nicht bestimmungsgemäß oder beim harten mechanischen Eingriff nicht.
Der Inhaber der Gerät „VUT...mini“ soll die Hinweise der Bedienungsanleitung folgen.

ABNAHMEZEUGNIS

Ventilationsgerät mit Wärmeausnutzung “VUT_____mini”

den technischen Bedingungen TU U V 2.5-29.7-30637114-016-2008 entspricht und für Betrieb anerkannt ist.

Stempel des Abnehmers

Ausgabedatum

Verkauft
Handelsunternehmensname, Geschäftsstempel

Verkaufsdatum

Ventilationsgerät mit Wärmeausnutzung "VUT _____ mini"
ist zum Netz angeschlossen gemäß den Forderungen dieser Bedienungsanleitung
bei Fachmann:

ANSCHLUSSZEUGNIS

V.N.V. _____

Datum _____ Unterschrift _____

V.N.V. _____

Datum _____ Unterschrift _____

V.N.V. _____

Datum _____ Unterschrift _____

Nach Fragen der Garantie- und Nachgarantieleistungen wenden Sie sich
an die Adresse von:

GARANTIESCHEIN
